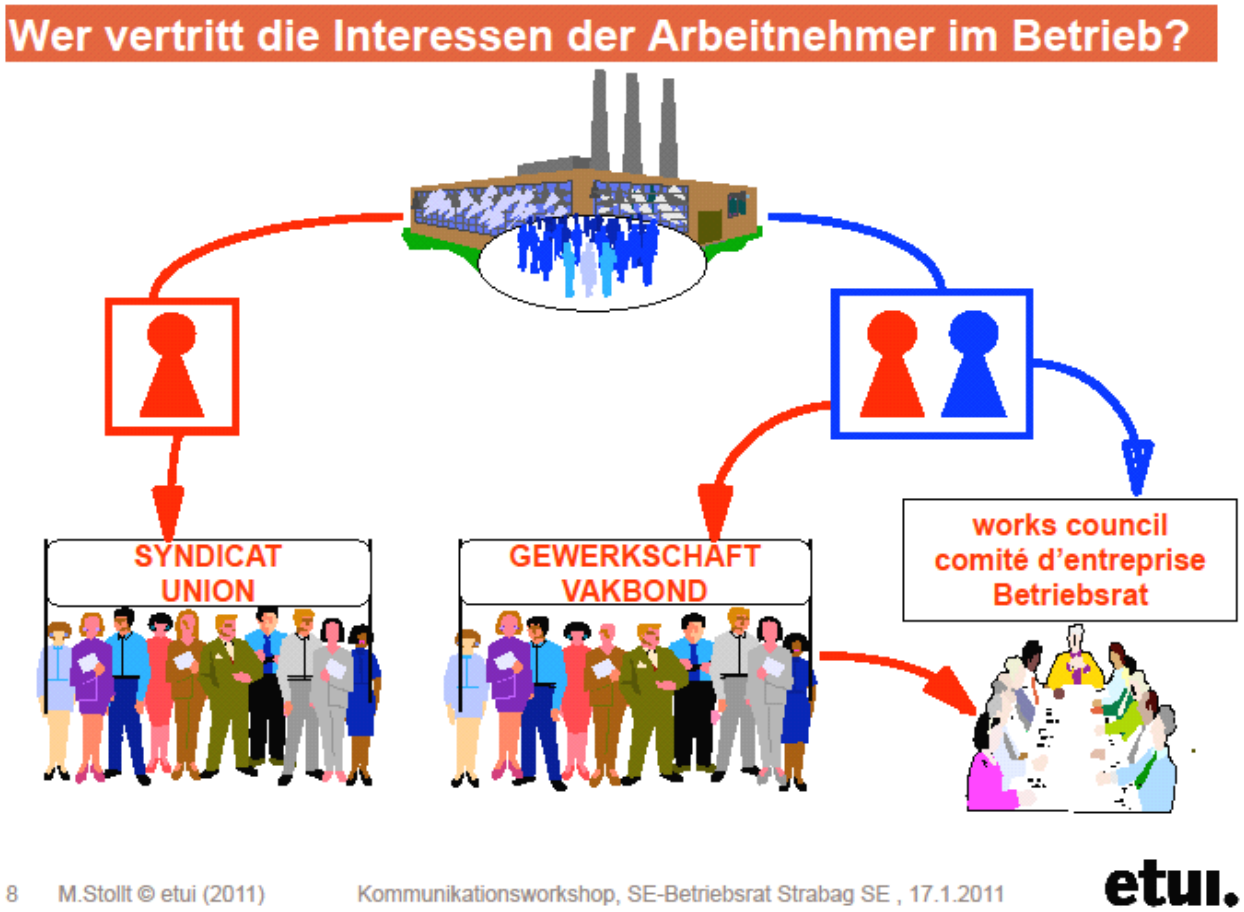
Mitbestimmung in Europa

Jan Cremers – Oktober 2012

A. Nationaler Rahmen

Information und Anhörung



Formen

Akteure der betrieblichen Interessenvertretung

- **(de facto) BETRIEBSRAT**

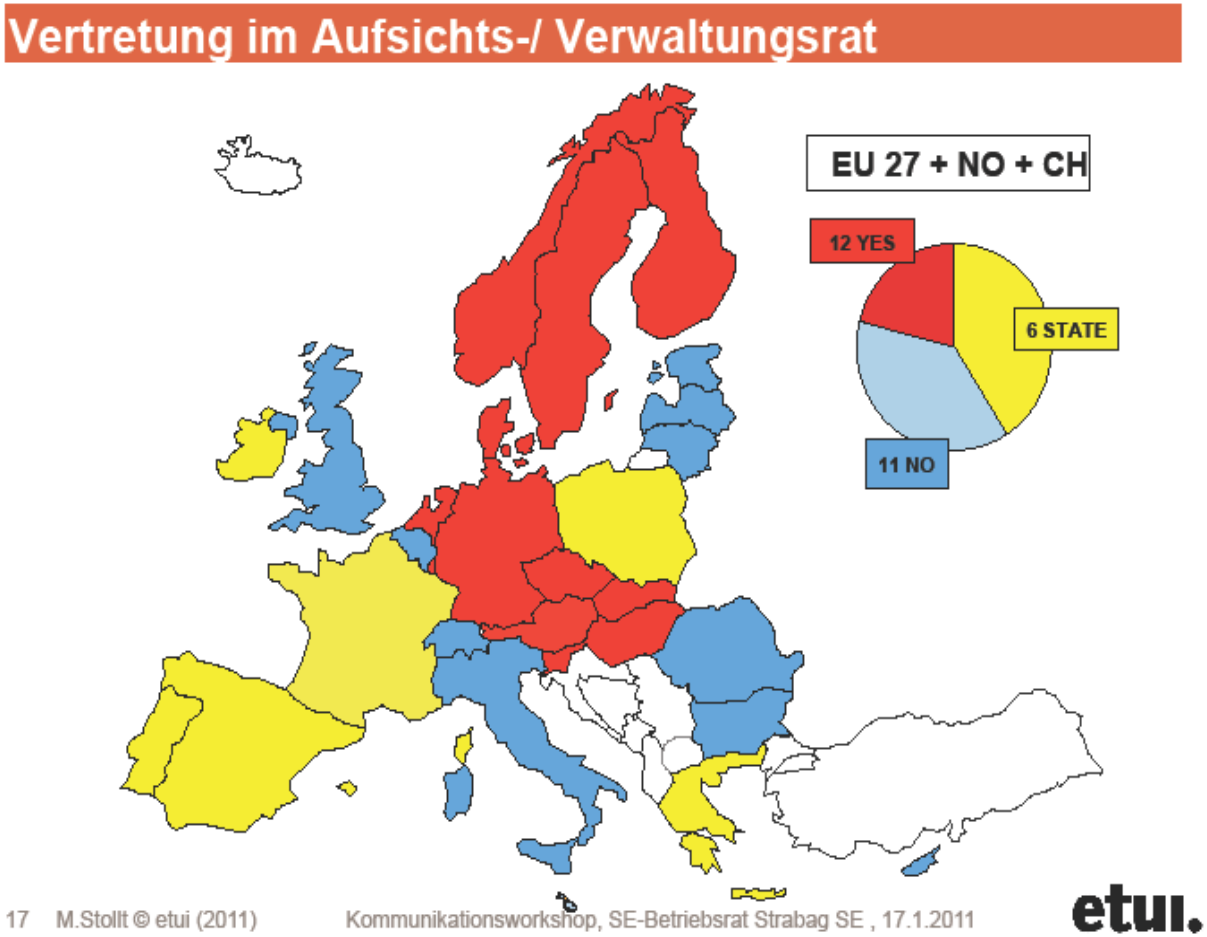
  Deutschland, Niederlande, Luxemburg, Österreich
- **(de facto) Nur GEWERKSCHAFT**

  Zypern, Dänemark, Finnland, Italien, Litauen, Malta, Rumänien, Schweden
- **GEWERKSCHAFT und BETRIEBSRAT**

  Belgien, Frankreich, Spanien, Griechenland, Portugal, Tschechische Republik, Ungarn, Slowakische Republik, Slowenien

  + ‚traditionell' nur GEWERKSCHAFT aber als Folge der EU Richtlinie zu Unterrichtung und Anhörung (2005) auch Betriebsrate: Bulgarien, Estland, Irland, Lettland, Polen, Groß Britannien

Mitbestimmung



B. Europäischer Rahmen

Europäische Richtlinien

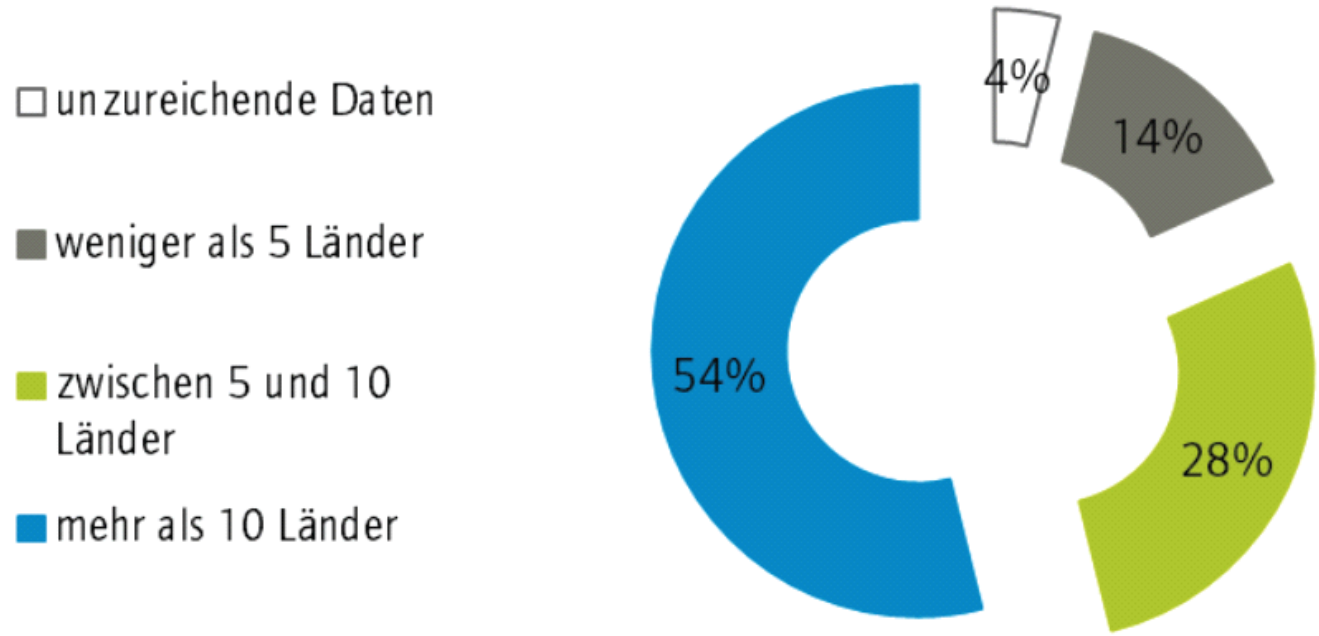
- **Europäische Betriebsräte Richtlinie 1994/45/EC + 2009/38/EC**
- **Rahmenrichtlinie zur Unterrichtung und Anhörung 2002/14/EC**
- **Richtlinie zur Arbeitnehmerbeteiligung in der SE und SCE SE: 2001/86/EC - SCE: 2003/72/EC**

- Grenzüberschreitende Unterrichtungs- und Anhörungsrechte in gemeinschaftsweit tätigen Unternehmen. In kraft: 09/1996 + 12/1999 (UK)
- Nationale Mindeststandards zur Unterrichtung und Anhörung. In kraft: 03/2005
- Obligatorische Arbeitnehmerbeteiligung: Unterrichtung, Anhörung, untern.Mitbestimmung. In kraft: 10/2004 (SE) – 08/2006 (SCE)

EBR Sachlage

- Freiwillig - verhandelt
- Europäisch – vier Pfeiler: Analyse von mehr als 10 Jahren, praktische Erfahrungen, Jurisprudenz, Konsistenz mit andere Instrumente
- Nationale Umsetzung der neue Richtlinie – bis Sommer 2011,
- Erneuerung der früheren Abkommen beinhaltet wichtige Entscheidungen: neue Definitionen durchsetzen!

EBR Zahlen: 995 (1214)

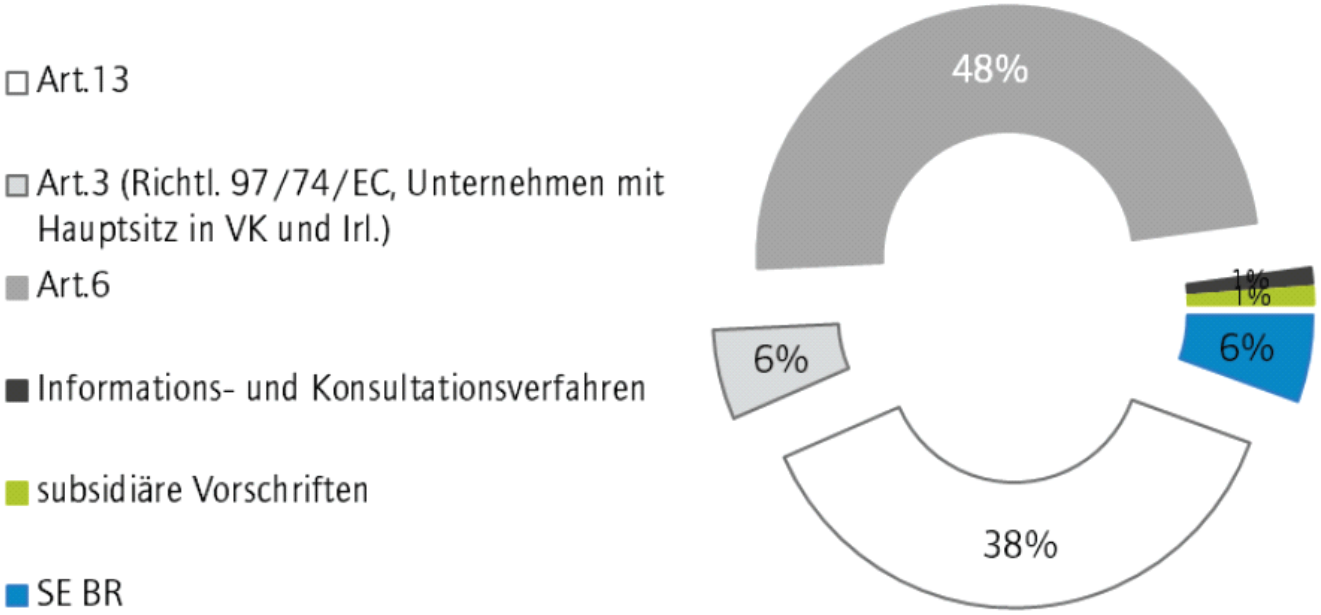


Quelle: Europäisches Gewerkschaftsinstitut (ETUI), EBR Datenbank, November 2011

etui.

EBR Grundlage

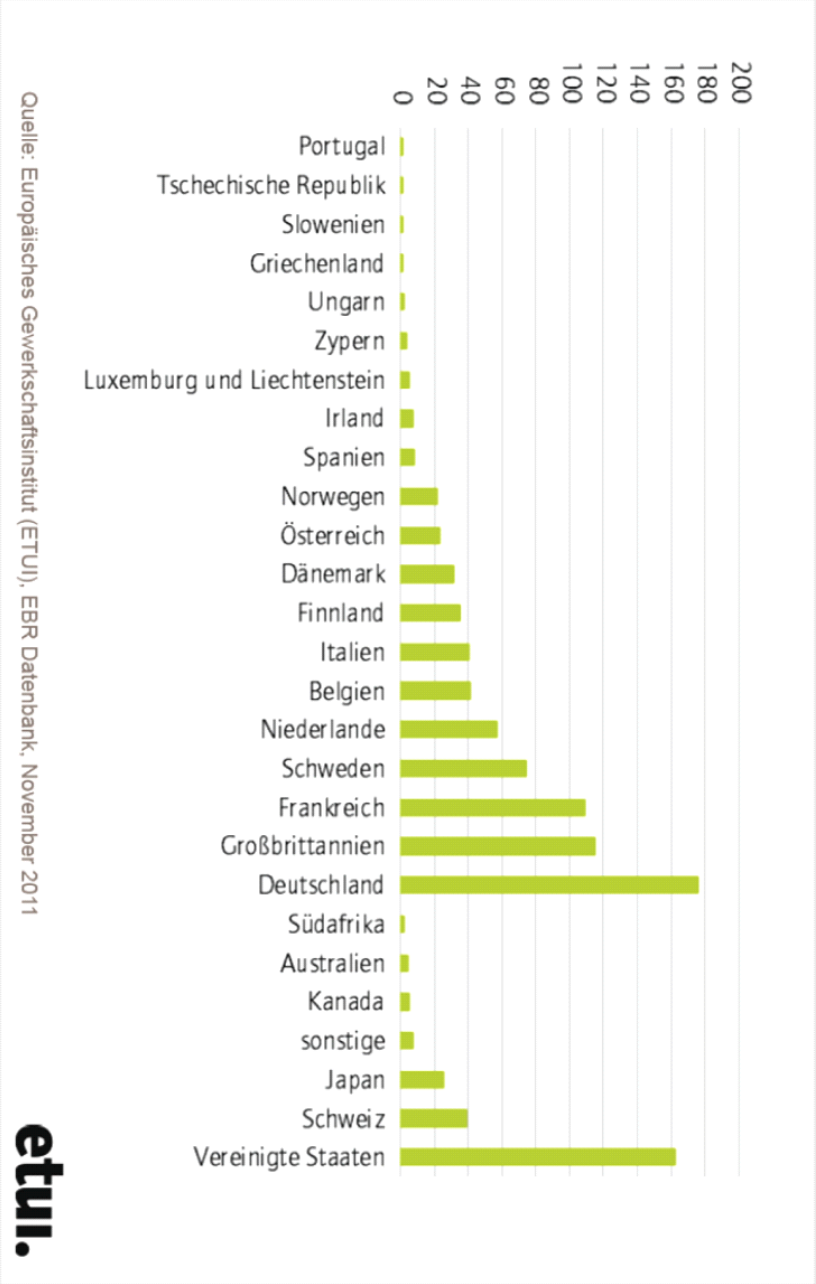
EBR im Amt, nach Art der Gründung



Quelle: Europäisches Gewerkschaftsinstitut (ETUI), EBR Datenbank, November 2011

etui.

EBR Länder Information



EBR Revidierung - Themen

- Was tun wenn Verhandlungen verweigert werden?
- Wie geht es weiter bei Umstrukturierungen?
- Transnationale Dimension
- Inhalte der zu erteilen Information
- Information und Anhörung – frühzeitig, keine vollendete Tatsache
- Vertraulichkeit

EBR Genutzte Jurisprudenz

- Gaz de France – EBR muss informiert werden: komplett und rechtzeitig,
- OTIS – EBR nicht rechtzeitig informiert, neue Sitzung notwendig,
- Renault-Vilvoorde: Entscheidung fällig bis nationale und Europäische Anhörung beendet ist
- British Airways – Bußgeld 2.500 Euro pro Tag wenn Anhörung ausbleibt

EBR Revidierung - Ergebnis

- Information und Anhörung besser formuliert
- Sanktionierung reingetragen
- Transnationalität
- Ausbildungsrecht
- Verbindung zwischen nationale und Europäische Information und Anhörungsrechte

C. Herausforderungen

Bisherige Erfahrungen

- Einhalten ist kein wirkliches Problem in große Unternehmen (mit Ausnahmen)
- Kulturelle Unterschiede bilden nur am Anfang Barrieren; Sprachen aber bleiben oft ein Problem
- UK, Zentral und Ost Europa kennt es kaum, deswegen oft starken Gegenwind von Seiten des Managements (und Politiker)

Chancen und Aufgaben

- Information und Anhörungsrechte bieten Betriebsräte die Möglichkeit ihre Position als Stakeholder im Betrieb zu gestalten
- Auf diese Weise ist eine gewisse Interessenvertretung im Betriebsalltag gewährleistet auch wenn das Machtszentrum im Ausland sitzt

Was tun und was lassen…

- Mitbestimmung muß das Bestimmungsverfahren folgen!
- It takes two to tango
- Harter Kern von Kollegen ist notwendig
- Gegenseitiges Vertrauen eine absolute Notwendigkeit!
- Austausch, Unterstützung und Bildung

Weitere Information

Webseite EGB: http://www.etuc.org

Allgemeine Informationen über EBR, SE und Arbeitnehmerbeteiligung: http://www.worker-participation.eu

EBR-Datenbank von ETUI: http://www.ewcdb.org

Datenbank der Social Development Agency (SDA): http://www.sda-asbl.org

Nähere Information über die Neufassung der EBR-Richtlinie siehe „European Works Councils: a trade union guide to Directive 2009/38/EC“, zu finden auf www.etui.org